

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 62 (1944)  
**Heft:** 63

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 15. März  
1944

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 15 mars  
1944

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

### Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-  
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —  
Abonnementpreis für S.H.A.B. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,  
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat  
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.  
Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 20 Rp. die ein-  
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-  
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N° 63

### Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière  
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,  
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC, (sans  
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre  
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en  
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —  
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;  
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou  
à „La Vita economica“: S. fr. 30.

N° 63

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Antilcher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Falliment e concordati.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica  
e di commercio 106537—106565.  
Contrat collectif de travail concernant l'industrie neuchâtoise des garages; force obli-  
gatoire générale.  
Internationale Asbestcement AG., Niederurnen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhr nach den Dollarländern. Exportations dans les pays du dollar. Esportazione  
nei paesi sottoposti al regime del dollaro.  
Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes.  
Uruguay: Paiements commerciaux.  
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.  
Einbanddecken für „Die Volkswirtschaft“ 1943.

### Antilcher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftler und alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschaftlers befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert,  
binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel  
(Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift  
dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört  
gegenüber dem Gemeinschaftler der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der  
pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten  
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon  
fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht  
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind,  
werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original  
oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die  
nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber  
des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um  
Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch  
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftler sich binnen der Eingabefrist  
als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftlers als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Kon-  
kursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall unge-  
rechtfertiger Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften  
des Gemeinschaftlers weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfand-  
verschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (241<sup>2</sup>)**

Gemeinschuldnerin: «Ama» Automobil- und Motoren-AG.,  
Kreuzstrasse 4, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1944.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag den 16. März 1944, nachmittags  
2½ Uhr, im Restaurant Drei Linden, an der Seefeldstrasse 124, in  
Zürich 8.

Eingabefrist: bis 8. April 1944.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (215<sup>2</sup>)**

Gemeinschuldner: Ruf Alfred, geb. 1911, von Volken (Zürich), Landes-  
produkte en gros, Triemlistrasse 29, Zürich 9, jetzt Gartenhofstrasse 31,  
Zürich 4; Geschäftsdirektor: Bäckerstrasse 10, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1944 bzw. 22. Februar 1944.  
Summaryverfahren, Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 17. März 1944.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (265)**

#### Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Traber Werner, wohnhaft Blauenstrasse 26, Inhaber  
der Firma «Werner Traber, Cospharma», in Basel.  
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (263)**

Faillie: Société de l'immeuble Rne de Villereuse 1, SA.  
ayant siège à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être  
consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collo-  
cation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette  
publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (240<sup>2</sup>)**

Das Konkursverfahren über die

Drei-Linden-Aktiengesellschaft,

Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, Lavaterstrasse 46,  
Zürich 2, später Seefeldstrasse 124, Zürich 8, ist durch Verfügung des Kon-  
kursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Februar 1944 als ge-  
schlossen erklärt worden.

#### Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

**Kt. Freiburg Konkursamt des Seebzirks in Murten (267)**

#### Einzigste Steigerung

Gemeinschuldner: Gilgen Franz, Müller, in Ulmiz.

Steigerungstag und -lokal: Donnerstag den 4. Mai 1944, nachmittags um  
15 Uhr, vor dem Hause des Schuldners in Ulmiz.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienst-  
barkeiten: ab 20. April 1944.

Liegenschaften: Gemeinde Ulmiz, Artikel 634, 635, 637, 638, 640, 641,  
647, 639 b, 642 ab, 639 aa. Im Dorf, Wohnung, Mühle mit Installationen,  
Scheune, Ställe, Schöpfe, Einfahrt, Schweinestall, Garage, Küche,  
Hühnerhaus, Platz, Garten, Wiesen.

Grundbuchszahlung: Gebäude Fr. 115 100; Grundstücke Fr. 6004.

(In der Schätzung der Gebäude sind die Maschinen und Installationen im  
Wert von Fr. 41 200 inbegriffen.)

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 80 000.

Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen.

Murten, den 14. März 1944.

Der Konkursbeamte: Poffet.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (266)**

#### Vente d'immeubles — Enchère unique

#### Chalet de plaisance et rucher

Failli: Freymond Henri, fils de Victor, à Yverdon.

Lien et date de l'enchère publique: à Vugelles-la-Mothe, Auberge de la  
Croix Fédérale, le lundi 17 avril 1944, à 15 heures.

Désignation des immeubles: commune de Vugelles-la-Mothe, feuillet 300,  
au Grand Clos, rucher et habitation (1 chambre, cuisine, WC. et cave),  
pré, en tout 4090 m<sup>2</sup>. La construction est neuve, assurée contre l'incendie  
pour 11 300 fr. Estimation fiscale et de l'office: 7000 fr.

Conditions de vente déposées à l'office le 3 avril 1944.

Yverdon, le 13 mars 1944.

Office des faillites Yverdon:

R. Ballenegger, préposé.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

**Ct. de Berne Arrondissement de Moutier (268)**

A son audience du 13 mars 1944, le président du Tribunal du district  
de Moutier a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 4 juin 1944, le sursis  
concordataire accordé à Dreyer Charles, tenancier du Restaurant des  
Gorges, à Moutier.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au jeudi 25 mai 1944, à 15 h.,  
au Restaurant des Gorges, à Moutier.

Dépôt des pièces: dès le 15 mai 1944, en l'étude du commissaire.

Moutier, le 14 mars 1944.

Le commissaire au sursis:

André Kenel, notaire.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Horgen* (269)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Frau Javet Anna,

Kaufhaus, Richterswil, mit ihren Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Dienstag den 28. März 1944, nachmittags 2 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Horgen, Bezirksgebäude Horgen.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Horgen, den 14. März 1944. Kanzlei des Bezirksgerichts Horgen, der Gerichtsschreiber: Dr. H. Feer.

**Mesures en faveur de l'industrie hôtelière et de la broderie**

(Ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941)

**Ct. de Vaud** *Tribunal cantonal, Lausanne* (270)**Sursis hôtelier — Avis rectificatif**

Le 2 février 1944, la Chambre des recours du Tribunal cantonal a statué sur la requête présentée par

Dame V<sup>ve</sup> Benazet-Regnier Aurélie,

Clinique La Valerette, à Leysin, tendante à l'octroi de mesures juridiques temporaires instituées par l'ordonnance fédérale du 19 décembre 1941 en faveur de l'industrie hôtelière et de la broderie. Elle a notamment homologué le projet de concordat portant remise des dettes chirographaires déjà visées par le concordat homologué le 23 juillet 1938, moyennant paiement de la moitié du dividende complémentaire de 15% prévu par ledit concordat, le solde de ce dividende et le dividende complémentaire de 10% étant abandonnés.

Le président du Tribunal cantonal:  
Méan.

**Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne**

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37)

**Ct. de Genève** *Arrondissement de Genève* (261)**Huitième répartition concordataire (5%)****Banque d'escompte suisse en liquidation concordataire, Genève**

La Banque d'escompte suisse en liquidation concordataire est en mesure de procéder au paiement d'une huitième répartition concordataire en espèces (5%) sur les créances chirographaires inscrites à l'état de collocation.

A cet effet, les créanciers sont invités à adresser, dès le 20 mars 1944, leurs titres de créance (obligations et certificats de dépôt au porteur émis par la Banque d'escompte suisse, le Comptoir d'escompte de Genève, l'Union financière de Genève ou la Banque de dépôts et de crédit, certificats nominatifs donnant droit aux prestations concordataires) à la Banque d'escompte suisse en liquidation concordataire, Rue de la Corrairie 12, Genève, ou à l'une des banques de Bâle, Lausanne, Leysin, Neuchâtel, Vevey, Villars ou Zurich qui fonctionneront comme domicile de paiement.

Le nom de ces banques ainsi que les modalités de paiement seront publiés dans les journaux locaux de ces différentes places. Les créanciers qui ont touché du syndicat des banques l'avance de 70% accordée aux titulaires de livrets de dépôt et de comptes-courants dont le montant était inférieur à 3000 fr., sont dispensés de se présenter. Les répartitions leur revenant seront affectées, jusqu'à due concurrence, au remboursement de cette avance.

Les créanciers sont invités à encaisser cette huitième répartition avant le 30 juin 1944. Le délai de prescription de dix ans prévu à l'article 42, alinéa 2, de l'ordonnance du Tribunal fédéral concernant la procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne du 11 avril 1935 commencera à courir dès le 15 avril 1944.

La Banque d'escompte suisse en liquidation concordataire se réserve le droit de modifier les délais de présentation, respectivement de paiement relatifs à cette huitième répartition concordataire, en cas de mobilisation imprévue d'une partie de son personnel.

**Notstundung — Sursis extraordinaire**

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht Basel-Stadt* (262)**Verhandlung über eine Notstundung**

Mittwoch den 22. März 1944, 10 Uhr 45, wird das Zivilgericht Basel-Stadt im Zivilgerichtssaal (Bäumleingasse 3, I. Stock, rechts) über das von der Else-Pelze A.G., Marktplatz 18, Basel, gestellte Gesuch um Bewilligung einer Notstundung gemäss Artikel 1 u. ff. der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941 verhandeln, wozu sämtliche Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Geschwisterin liernelt eingeladen werden. Diese können vor der Verhandlung die Akten auf der Zivilgerichtsschreiberei Basel (Bäumleingasse 1, I. Stock, Zimmer Nr. 23) einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

Basel, den 10. März 1944. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Oberengadin* (264)**Bewilligung einer Notstundung**

Die Nachlassbehörde Oberengadin hat in ihrer Sitzung vom 9. März 1944 in Anwendung der eidgenössischen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941, dem Schuldner Trivella Lorenzo, Photogeschäft, St. Moritz-Dorf, eine Notstundung für die Dauer eines Jahres, d. h. bis zum 9. März 1945, gewährt. Mit der Sachwalterschaft ist das Betreibungsamt St. Moritz betraut worden.

Bever, den 15. März 1944. Für die Nachlassbehörde Oberengadin, der Präsident: Otto Michel.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

Bern — Berne — Berna

*Bureau Burgdorf*

13. März 1944.

**Landwirtschaftliche Genossenschaft Aeßlingen und Umgebung**, in Aeßlingen (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Februar 1942 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Einladungen zur Generalversammlung und die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger, Publikationen von Gesetzes wegen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei bis vier Beisitzern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär zu zweien kollektiv. Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Adolf Lelner, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurden neu gewählt Werner Kunz, Gottfrieds, von Ersigen, in Aeßlingen, welcher als Vizepräsident kollektiv zeichnet.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

*Bureau de Fribourg*

11 mars 1944. Epicerie, mercerie.

**Lucie Moret**, à Rueyres-St-Laurent, épicerie, mercerie (FOSC. du 19 mars 1918, n° 65, page 439). La raison est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

13. März 1944.

**Pflanzenwerk der Schaffhauser Industrie**, Genossenschaft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1943, Seite 1047). In die Verwaltung wurden neu gewählt Willy Meyer, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), und Walter Hablützel, von Wilchingen und Schaffhausen; beide in Schaffhausen. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

11. März 1944. Metzgerei, Wirtschaft.

**Albert Schilling**, in Amriswil, Metzgerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 274 vom 3. November 1909, Seite 1839). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma « Wwe. Alb. Schilling », in Amriswil, übernommen.

11. März 1944. Metzgerei, Wirtschaft.

**Wwe. Alb. Schilling**, in Amriswil. Inhaberin der die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Albert Schilling », in Amriswil, übernehmenden Firma ist Witwe Emma Schilling-Schönholzer, von Landschlacht, in Amriswil. Metzgerei und Wirtschaft zum Hirschen. Bahnhofstrasse 418.

11. März 1944. Mühlenbau usw.

**Ernst Kuhn**, in Bottighofen, Mühlenbau und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1927, Seite 1316). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma « Gebr. Kuhn », in Bottighofen, übernommen.

11. März 1944. Mühlenbau usw.

**Gebr. Kuhn**, in Bottighofen. Unter dieser Firma haben Ernst und Arnold Kuhn, von Birwinken, in Bottighofen, eine Kollektivgesellschaft gebildet, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Ernst Kuhn », in Bottighofen, am 1. Februar 1944 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Witwe Frieda Kuhn, von Birwinken, in Bottighofen. Mühlen- und Maschinenbau, Reparaturwerkstätte.

11. März 1944.

**Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, Zweigniederlassung in Frauenfeld (SHAB. Nr. 120 vom 28. Mai 1942, Seite 1195), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Georges Alt, von und in Frauenfeld, bisher Prokurist, zum Vizedirektor der Filiale Frauenfeld ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem weitem Zeichnungsberechtigten. Seine bisherige Prokura ist erloschen.

13. März 1944. Schuhe usw.

**Talon A. G.**, in Frauenfeld, Kauf und Auswertung von Patenten sowie Handel mit Waren speziell auf dem Gebiete der Schuhbranche (SHAB. Nr. 189 vom 16. August 1943, Seite 1848). Zum Geschäftsführer mit Einzelprokura wurde Viktor Muggler, von Zürich, in Frauenfeld, ernannt. Die an Elisabeth Böni erteilte Prokura ist erloschen.

13. März 1944. Wäschepressen, landwirtschaftliche Maschinen usw. **Egon Bruderer**, in Egnach. Inhaber der Firma ist Egon Bruderer, von Wald (Appenzel ARh.), in Egnach. Fabrikation von Wäschepressen und Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, mechanische Werkstätte.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 106537. Hinterlegungsdatum: 6. September 1943, 18 Uhr. **Victor Adding Machine Co., Chicago** (Ver. St. v. Amerika). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54927. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. September 1943 an.)

Addier- und Rechenmaschinen.

**VICTOR**

N° 106538. Date de dépôt: 11 novembre 1943, 18 h.  
Paul Besson, Pont-Rouge, Petit-Lancy (Genève, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Vermouths.

# LOLITA

N° 106539. Date de dépôt: 11 novembre 1943, 18 h.  
Paul Besson, Pont-Rouge, Petit-Lancy (Genève, Suisse).  
Marque de commerce.

Vins provenant d'Espagne et pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'article 336 modifié de l'ordonnance réglant le commerce des denrées alimentaires.

# HISPANIE

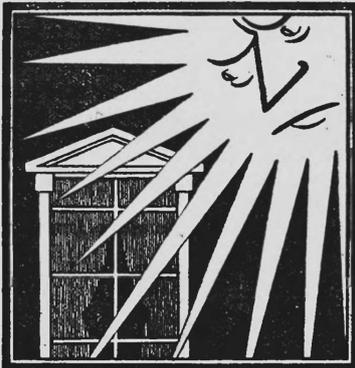
Nr. 106540. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1944, 15 Uhr.  
Das Band, Falkenhöheweg 12a, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Zeitschriften und andere Drucksachen, Tricotagen, Spielsachen, Handarbeiten aus Leder (Taschen, Etais, Gürtel, Portemonnaies, Portefeuilles).



Nr. 106541. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1944, 7 Uhr.  
Forster & Cie., Theaterstrasse 12, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Lichtechte Stoffe und Teppiche.



## Sonnentrotz

der neue absolut lichtechte Vorhangstoff mit vollverbindlicher Garantie für Stoffersatz, falls die Stoffe verblichen!

**FORSTER & CO ZÜRICH**

Nr. 106542. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1944, 10 Uhr.  
Mühlebach-Papier AG., Industriestrasse 3, Brugg (Aarau, Schweiz).  
Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 55317 von Max Mühlebach, Brugg. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. November 1943 an.)

Papiere, Kartons und Papierwaren.



Nr. 106543. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1944, 10 Uhr.  
Mühlebach-Papier AG., Industriestrasse 3, Brugg (Aarau, Schweiz).  
Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 55323 von Max Mühlebach, Genf. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. November 1943 an.)

Papiere, Kartons und Papierwaren.

*The Griffon*

Nr. 106544. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1944, 15 Uhr.  
Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern, Kasernenplatz 1, Luzern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Produkte des Warm- und Kaltwalzwerkes, des Drahtzuges sowie Klein-eisenwaren, wie Stifte, Nägel und Nieten aller Art, Hufnägel, Schrauben und Muttern aller Art, Holzschrauben, Schienenbefestigungsmittel usw.



Nr. 106545. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1944, 7 Uhr.  
Jules Westheimer AG., Heumattstrasse 8—10, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Drahtbiege-Apparat.

## BIG-FIX

Nr. 106546. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1944, 9 Uhr.  
Fremo AG., Weggisgasse 13, Luzern (Schweiz). — Handelsmarke.

Besonders schwere Berufs- und Sportschuhe.

## KOLOSS

Nr. 106547. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1944, 18 Uhr.  
Gaensslen-Landolt AG., Obere Vorstadt 534, Aarau (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Lacköl, Harttrockenöl.

## GAENSSLEN-LANDOLT A.-G.

LACKFABRIK

AARAU

## CAROL

Nr. 106548. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1944, 8 Uhr.  
Dr. Maurice Antonioli, Rennweg 46, Zürich (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

## CORINA

N° 106549. Date de dépôt: 9 février 1944, 7 h.  
Téléphonie SA. (TESA), Grotte 6, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique.

Machines de précision, outils, appareils de mesure.

## TESA

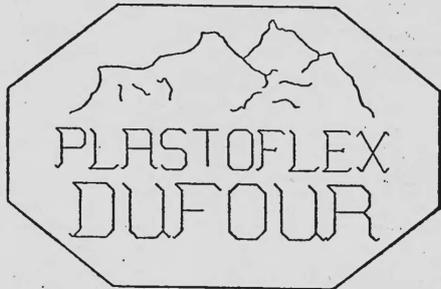
N° 106550. Date de dépôt: 9 février 1944, 7 h.  
Téléphonie SA. (TESA), Grotte 6, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique.

Micromètres avec la lecture du  $\frac{1}{1000}$  de mm.

# TESAMETER

N° 106551. Date de dépôt: 9 février 1944, 20 h.  
E. Dufour & Cie S. à r. l., Rue du Lignolat 176, Aubonne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Semelles et talons en matière plastique ou caoutchouc pour chaussures.



Nr. 106552. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1944, 10 Uhr.  
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy SA.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen und Blattmetalle.

# ELOXAN

N° 106553. Data di deposito: 9 febbraio 1944, ore 16.  
Fratelli Gaili, successori a Giuseppe Gaili, Corso San Gottardo, Chiasso (Svizzera). — Marca di fabbrica. — (Trasmissione e rinnovamento della marca n° 55003 di Luculliano SA., Chiasso. La durata della protezione risultante dal rinnovamento comincia il 5 ottobre 1943.)

Amaro.



N° 106554. Data di deposito: 9 febbraio 1944, ore 16.  
Fratelli Gaili, successori a Giuseppe Gaili, Corso San Gottardo, Chiasso (Svizzera). — Marca di fabbrica. — (Trasmissione e rinnovamento della marca n° 55004 di Luculliano SA., Chiasso. La durata della protezione risultante dal rinnovamento comincia il 5 ottobre 1943.)

Amaro.

# LUCULLIANO

N° 106555. Date de dépôt: 10 février 1944, 18 h.  
Tricouni SA., Rue Pierre-Fatio 14, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de sport, chaussures de sport et guêtres.



Nr. 106556. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1944, 8 Uhr.  
Leo Amberg, Velos, Zweierstrasse 99, Zürich 3 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Velos und Velobestandteil.



Nr. 106557. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1944, 14 Uhr.  
Aero-Progress SA., St.-Peterstrasse 16, Zürich (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Reiner Kaffee.

# PUREXCAFE

Nr. 106558. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1944, 13 Uhr.  
Seifenfabrik AG., Giessliweg 61, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen, Wasch- und Putzmittel.



Nr. 106559. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1944, 19 Uhr.  
J. Staehel-Keller Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik, bei der Station Oberwinterthur, Winterthur (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 55835. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1944 an.)

Seifen, Fette, Oele, Bodenwisch, Druckfarben.



Nr. 106560. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1944, 17¼ Uhr.  
Typon-Aktiengesellschaft für photographische Industrie, Dammstrasse 50, Burgdorf (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56326. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Februar 1944 an.)

Chemische Produkte für photographische und photomechanische Zwecke; Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe und Gerbmittel für photographische und photomechanische Zwecke; Instrumente und Geräte für photographische und photomechanische Zwecke; photographische Papiere, Abziehfilm; photographische und Druckerei-Erzeugnisse.

# Typon

N° 106561. Date de dépôt: 26 février 1944, 13 h.  
Société Anonyme St. Châtenay, Evole 27, Neuchâtel (Suisse).  
Marque de production et commerce. — (Renouvellement de la marque n° 55569. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 janvier 1944.)

Vins de Neuchâtel.



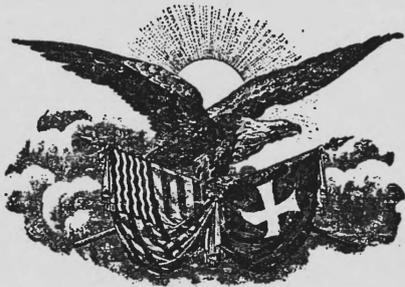
Nr. 106562. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1944, 19 Uhr.  
Heer & Co. AG. Oberuzwil, in Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Waren-  
angabe der Marke Nr. 56000. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft  
vom 24. Februar 1944 an.)

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Baumwolle, Wolle,  
Seide, Kunstseide und Zellwolle.

# FLORESE

Nr. 106563. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1944, 9 Uhr.  
Klameth & Co. Aktiengesellschaft, Tscharnerstrasse 16, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Konfiseriewaren, Genussmittel, ausgenommen Tabak, Nahrungsmittel aller  
Art, Getränke, Sirupe, Liköre, Reklameartikel.



Nr. 106564. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1944, 12 Uhr.  
Emil Helz, Strickwarenfabrik, Mitteldorf, Menziken (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Strickwaren aller Art, speziell Trikotkleider für Damen und Mädchen,  
Jaeken und Jupes sowie Gilover und Pullover.

# Helz

Nr. 106565. Hinterlegungsdatum: 4. März 1944, 10½ Uhr.  
Gerber & Co. AG., Thun (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —  
(Erneuerung der Marke Nr. 55944. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 3. März 1944 an.)

Käse und andere Milchprodukte.



## Uebertragungen — Transmissions

Nr. 61167. — Honegger-Peter, Wil (Schweiz). — Uebertragung an Teil-  
warenfabrik Frauenfeld AG. vorm. Gebr. Rutishauser, Marktstrasse 6,  
Frauenfeld (Schweiz). — Eingetragen am 9. März 1944.

Nr. 74521. — Duralit-Werk Aktiengesellschaft vorm. Löffler & Co., Alt-  
stetten-Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Ernst Blaser, Neustadt-  
strasse 24 a, Luzern (Schweiz). — Eingetragen am 8. März 1944.

Nr. 69646, 91186, 94198. — Léon Gindrat, fabrique d'horlogerie Isis,  
Tramelan-Dessus (Suisse). — Transmission à Corona SA., Rue Virgile-  
Rossel 17a, Tramelan-Dessus (Suisse). — Enregistré le 9 mars 1944.  
— Lors de la transmission, l'indication des produits de la marque n° 94198  
a été limitée à Montres en or ou en une matière n'ayant pas l'apparence  
de l'or, et leurs parties; étuis.

## Firmaänderung — Modification de raison

Nrn. 85488, 91367. — J. D. Riedel-E. de Haën Aktiengesellschaft, Berlin-  
Britz (Deutsches Reich). — Firma geändert in Riedel-de Haën Aktien-  
gesellschaft. — Eingetragen am 10. März 1944.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.  
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite  
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

## Contrat collectif de travail concernant l'industrie neuchâteloise des garages Force obligatoire générale

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale à des  
contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 10 décembre 1943; arrêté du  
Conseil d'Etat, du 21 janvier 1944)

1. Par leur requête du 23 septembre 1943, la Corporation neuchâteloise des garages  
et branches annexes d'une part et le Syndicat corporatif des ouvriers de garages du  
canton de Neuchâtel d'autre part ont demandé au Conseil d'Etat de rendre obligatoire,  
sur le territoire cantonal, et pour trois ans, les clauses suivantes du contrat collectif de  
travail qu'ils ont conclu le 15 septembre 1942:

### I. Horaire de travail

L'horaire normal est de 48 heures de travail effectif par semaine. Sauf en cas  
de force majeure, le personnel a droit à une après-midi de congé. L'ouvrier commence  
et termine le travail exactement aux heures fixées par l'horaire.

Un horaire spécial sera établi pour les services de concierges et veilleurs.  
Il est interdit à l'ouvrier d'exercer n'importe quelle activité professionnelle  
pour le compte de tiers et à titre privé en dehors des heures de travail ou pendant  
les vacances.

Toute infraction à ces dispositions fera l'objet d'un avertissement et la récidive  
motivera un renvoi immédiat de l'ouvrier fautif.

### II. Classification du personnel

Toute personne occupée dans un garage recevra notification écrite de sa classi-  
fication dès son engagement (au plus tard après un mois d'essai). Les classes sont  
les suivantes:

A. Apprentis: toute personne au bénéfice d'un contrat d'apprentissage, pendant  
la durée prévue à ce contrat.

B. Assujettis: jeunes gens sortant d'apprentissage et désirant se perfectionner  
dans la branche automobile; la durée de ce stage de perfectionnement n'exceedant  
pas deux ans.

C. Manœuvres: ouvriers occupés principalement au lavage et au graissage des  
voitures, au nettoyage des pièces et à l'entretien des locaux, qui n'ont pas de diplôme,  
n'ont pas fait d'apprentissage régulier dans la branche automobile et n'ont pas  
de pratique d'au moins cinq ans dans un garage.

D. Manœuvres spécialisés: manœuvres ayant cinq ans de pratique et plus dans  
la branche automobile et capables de faire occasionnellement le travail d'un ouvrier  
qualifié.

E. Ouvriers qualifiés: ouvriers porteurs d'un diplôme de fin d'apprentissage  
dans la branche automobile ou ouvriers ayant travaillé plus de cinq ans dans cette  
branche comme manœuvres spécialisés.

F. Chefs d'atelier: ouvriers qualifiés pouvant assumer la direction des travaux  
de l'atelier ou se charger des relations avec la clientèle, ou ouvriers porteurs d'un  
diplôme de maîtrise dans la mécanique automobile.

### III. Salaires minima

Classe A	première année	fr. 20.— par mois
	deuxième année	fr. 30.— par mois
	troisième année	fr. 50.— par mois
	quatrième année	fr. 70.— par mois
Classe B	de fr. 0.60 à fr. 1.— à l'heure	
	Classe C jusqu'à 20 ans	fr. 1.— à l'heure
	dès 20 ans	fr. 1.20 à l'heure
Classe D		fr. 1.30 à l'heure
Classe E		fr. 1.60 à l'heure

L'attribution d'un salaire supérieur est laissée à l'appréciation de l'employeur.

Classe F salaire mensuel minimum de fr. 400.—

Tous les salaires supérieurs acquis lors de l'entrée en vigueur du présent contrat  
seront maintenus.

Heures supplémentaires. Les heures supplémentaires seront majorées de 50 %  
à partir de 22 heures jusqu'à 6 heures du matin.

### IV. Congés

Le congé doit être donné au moins quinze jours à l'avance pour un jour de paie.

### V. Vacances

Les ouvriers des classes C, D, E et F qui ont travaillé pendant un an dans l'entre-  
prise ont droit à trois jours (de 8 heures) de vacances payées. Ceux qui ont deux ans  
d'activité dans l'entreprise ont droit à 4 jours de vacances, et ainsi de suite jusqu'à  
six jours par an. Les années de travail se comptent à partir du 1<sup>er</sup> janvier et du  
1<sup>er</sup> juillet. Les fractions d'année de moins de six mois ne comptent pas pour le calcul  
du nombre des années de service devant servir de base pour la fixation des jours  
de vacances. La date des vacances est à fixer d'un commun accord avec l'employeur.

### VI. Jours fériés

Sont considérés comme jours fériés les jours fériés légaux, c'est-à-dire déclarés  
tels par le décret du 12 février 1906, soit: le 1<sup>er</sup> janvier, le 1<sup>er</sup> mars, le Vendredi-  
Saint, l'Ascension, Noël et le 2 janvier lorsque le 1<sup>er</sup> janvier est un dimanche.

2. Ces clauses devraient s'appliquer: quant aux employés, aux mécaniciens et monteurs  
en automobile et aux manœuvres de garages, à l'exclusion des chauffeurs, des électriciens  
en automobile et mécaniciens en cycle ou motocycle; quant aux employeurs, aux garages  
qui s'occupent de la réparation, de l'entretien, du nettoyage et de la garde de véhicules  
automobiles.

Ces clauses ne s'appliqueraient pas aux entreprises de transport et de carrosserie  
ou autres branches annexes, pour autant qu'elles n'emploient pas du personnel visé  
par les dispositions du contrat.

3. Quiconque justifie être intéressé à la présente demande peut former opposition  
à la requête susmentionnée. Les oppositions doivent être faites par écrit avec un exposé  
des motifs, au plus tard dans les trente jours à compter de la date de la première publication  
du présent avis dans la Feuille officielle de la république et canton de Neuchâtel, le  
15 mars 1944.

4. Un exemplaire du contrat est déposé au Département de l'Industrie, où les intéressés  
peuvent le consulter pendant le délai d'opposition. (A.A. 38)

Neuchâtel, le 15 mars 1944.

Département de l'Industrie.

## Internationale Asbestement AG., Niederurnen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Artikel 733 OR.

### Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Inter-  
nationalen Asbestement AG. Niederurnen vom 10. März 1944 hat die Herab-  
setzung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 3 500 000 auf Fr. 2 000 000  
beschlossen durch Rückkauf und Annullierung von 3000 eigenen Aktien  
zu Fr. 500 nominal und Verrechnung des Kaufpreises mit Forderungen der  
Gesellschaft an die Aktionäre.

Wir gehen hievon unsern Gläubigern im Sinne von Artikel 733 OR.  
Kenntnis, mit dem Hinweis darauf, dass sie binnen 2 Monaten, von der  
dritten Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an gerechnet, ihre Forde-  
rungen beim Bezirksamt St. Gallen (Bezirksgebäude, Neugasse 5) anmelden  
und von der Gesellschaft die Befriedigung oder Sicherstellung derselben ver-  
langen können. (A.A. 37)

Niederurnen, den 11. März 1944.

Der Verwaltungsrat.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Ausfuhr nach den Dollarländern

Vom Chef des Volkswirtschaftsdepartements ist am 14. März 1944 dem Bundesrat, gestützt auf eine weitere Abklärung mit den Interessentenkreisen bezüglich der Ausfuhr von Uhren nach Dollarländern, eine bereinigte Vorlage unterbreitet worden. Die bisherige Regelung für die Ausfuhr anderer Waren als Uhren bleibt unverändert, mit Ausnahme der Exporte nach Iran, Irak und Arabien. Der Bundesrat hat eine Neuregelung der Transferierung der aus dem Uhrenexport anfallenden Dollars zugestimmt, wodurch die bisherigen Beschränkungen wesentlich gelockert werden. Im Rahmen der getroffenen Lösung wird sich die Bankwelt einschalten können, indem für einen Teil des Ausfuhrkontingents die Voraussetzungen für die Bevorschussung zu einem niedrigen Zins geschaffen wurden. Ausserdem wird die Industrie durch Ueberbindung eines angemessenen Selbstbchaltcs herangezogen.

Für die Uebernahme von Dollars, die aus Uhrenexporten anfallen, gelten folgende Richtlinien:

Mit Wirkung ab 1. März 1944 beträgt das monatliche Gesamtkontingent 16,6 Millionen Fr. gegenüber den früheren monatlichen Kontingenten von 8,5 Millionen Fr. Die handelsüblichen Fracht- und Versicherungsspesen werden diesem Kontingent nicht belastet. Ausfuhr über dieses Kontingent hinaus werden grundsätzlich nicht zugelassen. Die Handelsabteilung wird im Einvernehmen mit der Schweizerischen Nationalbank mit der Durchführung der Dollarkontingentierung beauftragt.

Für den Export nach Iran, Irak und Arabien für andere Waren als Uhren ist folgendes vorgesehen: Das gegenwärtige Kontingent von Fr. 500 000 pro Monat wird ebenfalls mit Wirkung ab 1. März 1944 auf eine Million Fr. erhöht, wobei dieses Kontingent in erster Linie den traditionellen Exporten zur Verfügung gestellt wird. Für die übrigen Exporte ist eine Sonderregelung getroffen worden, gemäss der dem Exporteur ein angemessener Selbstbchalt überbunden wird, während der Restbetrag durch die Banken zu einem mässigen Zinsfuss bevorschusst werden kann. Als maximales Kontingent im Rahmen dieser Sonderregelung sind monatlich 3½ Millionen Fr. vorgeschien.

### Exportations dans les pays du dollar

A la suite des nouveaux pourparlers qui eurent lieu avec les cercles intéressés, le chef du Département de l'économie publique a soumis le 14 mars 1944 au Conseil fédéral une nouvelle solution pour l'exportation de montres dans les pays du dollar. L'ancienne réglementation en vigueur pour l'exportation d'autres marchandises que les montres ne subit pas de changement, exception faite des envois à destination de l'Iran, l'Irak et l'Arabie. Le Conseil fédéral a approuvé la nouvelle réglementation du transfert des dollars provenant des exportations horlogères; les restrictions actuelles seront fortement atténuées. Les banques privées pourront participer à la solution intervenue en ce sens qu'elles auront la possibilité de consentir à des avances à un taux réduit pour une partie du contingent d'exportation. En outre, l'industrie horlogère devra participer aux charges de cette opération dans une proportion appropriée.

Les principes suivants seront applicables à la reprise de dollars provenant des exportations de montres:

Le contingent mensuel de 8½ millions de fr. est porté, avec effet au 1<sup>er</sup> mars 1944, à 16 600 000 fr. Les frais usuels de transport et d'assurance ne sont pas imputés sur ce montant. Il ne sera pas admis, en principe, d'exportations en dehors du contingent. La Division du commerce est chargée d'administrer le contingent, d'entente avec la Banque nationale.

Pour l'exportation vers l'Iran, l'Irak et l'Arabie de marchandises autres que les montres, le nouveau régime prévoit ce qui suit: Le contingent actuel de 500 000 fr. par mois est porté, à partir du 1<sup>er</sup> mars 1944, également, à 1 million de fr.; il est réservé en premier lieu aux exportations traditionnelles. Les autres exportations font l'objet d'une réglementation spéciale, aux termes de laquelle l'exportateur devra assumer une part équitable des charges, le solde pouvant être avancé par les banques à un taux d'intérêt réduit; le contingent mensuel sera de 3½ millions de fr. au maximum.

63. 15. 3. 44.

### Esportazione nei paesi sottoposti al regime del dollaro

Fondandosi su di un ulteriore scambio di idee con i ceti interessati per chiarire il problema dell'esportazione di orologi nei paesi sottoposti al regime del dollaro, il capo del Dipartimento federale dell'economia pubblica ha presentato al Consiglio federale un progetto riveduto. L'ordinamento finora in vigore rimane invariato per l'esportazione di altre merci che non siano orologi, salvo le esportazioni a destinazione dell'Iran, dell'Irak e dell'Arabia. Il Consiglio federale ha dato il suo consenso al nuovo disciplinamento del trasferimento dei dollari provenienti dall'esportazione di orologi, attenuando così sensibilmente le limitazioni finora in vigore. Nei limiti di questa soluzione, il mondo bancario potrà collaborarvi poiché per una parte del contingente d'esportazione sono state create le premesse per la concessione di anticipazioni ad un saggio basso d'interesse. Inoltre, l'industria parteciperà all'onere di quest'operazione in una misura appropriata.

Il ritiro di dollari provenienti dall'esportazione di orologi è subordinato alle seguenti norme:

Con effetto a contare dal 1<sup>o</sup> marzo 1944, il contingente globale mensile ammonta a 16,6 milioni di franchi, mentre finora esso importava 8,5 milioni di franchi. Le spese di trasporto e di assicurazione in uso nel commercio non saranno messe a carico di questo contingente. Le esportazioni oltre i limiti del contingente non saranno ammesse in via di massima. La Divisione del commercio è incaricata, d'intesa con la Banca nazionale svizzera, di mettere in esecuzione il contingentamento dei dollari.

Per l'esportazione nell'Iran, nell'Irak e nell'Arabia di altre merci che non siano orologi si prevede quanto segue: A contare dal 1<sup>o</sup> marzo 1944, il contingente attuale di 500 000 franchi al mese sarà portato ad un milione e sarà messo innanzitutto a disposizione delle esportazioni tradizionali di merci. Per le altre esportazioni è stato un regolamento speciale, secondo il quale l'exportatore partecipa all'onere di quest'operazione in misura appropriata, mentre il resto potrà essere anticipato dalle banche ad un saggio di interesse moderato. Il contingente massimo mensile previsto da questo regolamento speciale ammonta a 3,5 milioni di franchi.

63. 15. 3. 44.

### Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betragen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im Monat Februar 1944 — en février 1944 . . . . .	Fr. 8 149 669.71
im Monat Februar 1943 — en février 1943 . . . . .	„ 11 674 141.14

Mindereinnahmen im Februar 1944 — Diminution en février 1944 Fr. 3 524 471.43

Vom 1. Januar bis Ende Februar — Du 1<sup>er</sup> janvier à fin février:

im Jahr 1944 — en 1944 . . . . .	Fr. 16 426 713.08
im Jahr 1943 — en 1943 . . . . .	„ 24 428 067.43

Mindereinnahmen im Jan./Febr. 1944 — Diminution en janv./févr. 1944 Fr. 8 001 354.40

63. 15. 3. 44.

### Uruguay — Paiements commerciaux

Selou une communication télégraphique du Consulat général de Suisse, Montévidéo, la liste des marchandises de la 3<sup>me</sup> catégorie (marchandises non indispensables et de luxe) vient d'être modifiée sur quelques points par les autorités uruguayennes. Ainsi que nous en avons déjà informé les exportateurs suisses (Feuille officielle suisse du commerce n° 136 du 15 juin 1943), cette liste comprend les marchandises dont l'importation en Uruguay et le paiement dépendent de la présentation, par l'importateur uruguayen, d'un permis préalable (permiso previo). La liste de ces marchandises peut être consultée auprès de la Division de commerce, à Berne.

63. 15. 3. 44.

### Gesandtschaften und Konsulate

#### Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Paul A. Bauer, schweizerischen Konsuls in Valparaiso (Chile), wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. März 1944 entsprochen.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Republik Haiti sind das Honorarkonsulat dieses Landes in Bern und das Generalkonsulat in Zürich aufgehoben und die bisher diesen Konsulaten zugewiesenen Geschäfte dem Generalkonsulat in Genf übertragen worden.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika ist in Lugano ein Berufsvizekonsulat dieses Landes errichtet worden. Der Bundesrat hat den zum Berufsvizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin, ernannten Herrn James Christy Bell in dieser Eigenschaft anerkannt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Türkei erstreckt sich die Amtstätigkeit des Generalkonsulats dieses Landes in Genf infolge Errichtung eines Berufskonsulats in Zürich nur noch über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf. Der Bundesrat hat Herrn Fethi Denli, Generalkonsul der Türkei in Genf, ein neues Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Türkei ist in Zürich ein Berufskonsulat dieses Landes errichtet worden. Der Bundesrat hat dem zum türkischen Berufskonsul in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.Rh. und I.Rh., St.Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin ernannten Herrn Resat Hakki Karabuda das Exequatur erteilt.

63. 15. 3. 44.

Le Conseil fédéral a accepté pour le 31 mars 1944, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Paul A. Bauer de ses fonctions de consul de Suisse à Valparaiso (Chili).

Suivant une communication de la légation de la République d'Haïti, le consulat honoraire de ce pays à Berne et le consulat général à Zurich ont été supprimés. Les affaires relevant de ces consulats seront désormais gérées par le consulat général à Genève.

Suivant une communication de la légation des Etats-Unis d'Amérique, un vice-consulat de carrière de ce pays a été ouvert à Lugano. Le Conseil fédéral a reconnu M. James Christy Bell en qualité de vice-consul honoraire des Etats-Unis d'Amérique à Lugano, avec juridiction sur le canton du Tessin.

Suivant une communication de la légation de Turquie, la juridiction du consulat général de ce pays à Genève est limitée, par suite de la création d'un consulat de carrière à Zurich, aux cantons de Fribourg, Vaud, Valais et Neuchâtel. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Fethi Denli, consul général de Turquie à Genève.

Suivant une communication de la légation de Turquie, un consulat de carrière de ce pays a été ouvert à Zurich. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Resat Hakki Karabuda, nommé consul de carrière de Turquie à Zurich, avec juridiction sur les cantons de Zurich, Berne, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas), Glaris, Zoug, Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Schaffhouse, Appenzell (Rh. ext. et Rh. int.), St-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie et Tessin.

63. 15. 3. 44.

### Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1943

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldprägung für den XVI. Jahrgang der «Volkswirtschaft» herstellen lassen und geben solche, bei vorheriger Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung III 5600, zum Preise von Fr. 2.20 per Stück ab. Versandspesen inbegriffen; bei Nachnahmeversand Fr. 2.30. Von den früheren Jahrgängen sind noch Decken zu den gleichen Bedingungen erhältlich.

Administration des  
Schweizerischen Handelsamtsblattes,  
Effingerstrasse 3, Bern.

#### Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

**RUF ORGANISATION**

**Sie greifen stets richtig**

auch aus Hunderter von Kontoblättern — sobald Sie Ruf-Griff verwenden.

Die übersichtliche Klassierung auf kleinstem Raum erspart zeitraubendes Suchen. Rote Reiter verbürgen die Vollständigkeit aller Blätter; blaue Reiter mahnen Termine.

Auf kleinstem Raume klarste Uebersicht — das ist Ruf-Griff.

Ein Anruf bringt Ihnen den hübschen Griffprospekt mit plastischer Darstellung.

**RUF-BUCHHALTUNG**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 5 78 80

**RESA**  
Recouvrements SA.  
Inkasso AG.  
Neuchâtel 1

Les spécialistes du contentieux en Suisse et à l'étranger

· Demandez tarif

**Warenumsatzsteuer**  
(6. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bis 3. I. 1944 erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 45 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.— (Porte inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5000 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

**Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern**

**32. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch den 29. März 1944, 14 1/2 Uhr\*  
im Hotel Schweizerhof (f. Stock, grosser Saal), Bahnhofplatz, Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. März 1943.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung für 1943.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates über: a) Zusammenlegung der Prioritätsaktien I. Ranges in Titel von Fr. 500; b) Anpassung der Statuten an die sich daraus ergebenden Aenderungen.
6. Wahlen: a) Verwaltungsrat, b) Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 18. März hinweg in unserem Bureau, Bern, Länggassstrasse 51, den Aktionären zur Einsichtnahme aufgelegt.

Aktionäre, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, können die Zutrittskarten spätestens bis und mit Montag den 27. März gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz bei einer der nachgenannten Stellen erheben, woselbst ab 18. März auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann:

- In Bern: bei der Gesellschaft
- Kantonbank von Bern und ihren Zweiganstalten
  - Schweizerischen Volksbank und ihren Niederlassungen
  - Spar- und Leihkasse in Bern
  - Schweizerischen Bankgesellschaft
- In Zürich: • Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern, den 1. März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

PS. Die Aktionäre sind gebeten, möglichst frühzeitig zu erscheinen, um langes Warten und Stauungen beim Kontrollbureau zu vermeiden. 221

\* Nach 14 1/2 Uhr werden keine Stimmzettel mehr ausgegeben.

**Kommanditaktiengesellschaft A. Trüb & Cie.**  
Aarau.

**Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Montag den 27. März 1944, 10 Uhr 30, im Lokale der Gesellschaft, Aarau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für 1943.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1944.
6. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Antrag über Verteilung des Reingewinnes sowie der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. On 27

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist der Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 25. März 1944 am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen.

Aarau, den 14. März 1944.

DIE VERWALTUNG.

**Trullas & Cie SA., Genève**

Messieurs les porteurs d'obligations 4% de 1927 sont informés qu'à l'assemblée du 14 mars 1944 le terme de remboursement de leurs titres a été reporté au 15 mars 1944. X 46

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

**Compagnie viticole de Cortaillod**

Société anonyme au capital-actions de 2 000 000 fr., entièrement libéré

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la 21<sup>me</sup> assemblée générale ordinaire pour le samedi 25 mars 1944, à 11 heures 30 du matin, à l'Hotel du Soleil à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbaux.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1943.
3. Rapport des vérificateurs de comptes.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports, décharge aux organes responsables, fixation du dividende.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination du vérificateur de comptes.
7. Divers

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 15 mars 1944, au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à Messieurs les actionnaires jusqu'au 24 mars 1944, inclusivement, moyennant dépôt de leurs actions, au siège social à Cortaillod, à la Banque cantonale neuchâtoise à Neuchâtel ou à la Société de banque suisse à Neuchâtel. N 13

Cortaillod, 13 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

**Kurhaus Weissbad AG., Appenzell**

Die Aktionäre der Kurhaus Weissbad AG. werden hiemit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag den 1. April 1944, nachmittags 2 Uhr, in das Kurhaus Weissbad eingeladen, zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte:

1. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung 1943 und die Bilanz auf Ende 1943, nach Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen für den Rest der Verwaltungsdauer (Ersatzwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes und des Präsidenten).

Die Rechnung 1943 und der bezügliche Bericht der Kontrollstelle an die Generalversammlung liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Kurhaus auf.

Gegen genügenden Ausweis über den Besitz oder die Befugnis zur Vertretung von Aktien (Vorweisung der Aktien oder Vorlage eines bezüglichen Aktiennummernverzeichnisses) können bei der Direktion bis zum 29. März 1944 die Eintrittskarten zur Generalversammlung, wie auch Exemplare der gedruckten Rechnung 1943 direkt oder brieflich bezogen werden. G 35

Appenzell, den 15. März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

**Calcium AG., Bipp-Olten**

**Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag den 6. April 1944, vormittags 12 Uhr, in den Bureaux der Verwaltung in Olten

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates und seines Delegierten.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderung.
6. Verschiedenes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 31. März bis 5. April in den Bureaux der Gesellschaft in Olten zu beziehen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären ab Montag den 27. März 1944, gegen Ausweis der Aktionäreigenschaft, in den Bureaux der Verwaltung zur Einsichtnahme auf. On 26

Anträge von selten der Aktionäre für die Generalversammlung müssen bis längstens Montag den 3. April 1944 eingereicht werden.

Olten, den 13. März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

**Société financière franco-suisse, Genève**

**Paiement du dividende**

Messieurs les actionnaires sont informés que, selon les décisions de l'assemblée générale du 14 mars 1944, le dividende de l'exercice 1943 est payable en:

18 fr. par action de priorité,  
2 fr. par action ordinaire,

sous déduction des impôts fédéraux de 26 %, dès le 15 mars 1944, contre remise du coupon n° 7, aux guichets de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève. X 43

**Revisionen**  
**Steuerberatung**  
**Testamentsvollstreckung**  
**Treuhandfunktionen aller Art**

**FIDES**  
Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH Basel Lausanne  
Orell Füssl-Hof Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion-d'Or 6  
Tel. 5 78 40 Tel. 2 78 40 Tel. 3 74 21

21

## Additionsrollen

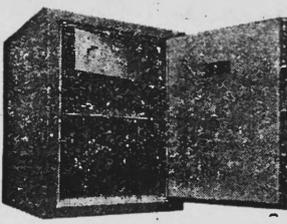
mit und ohne  
Kohlenpapiereinlage

fabriziert als Spezialität



**WAGNER & CIE.**  
ZÜRICH · PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur durch Wiederverkäufer



### Privat-Kassaschränkl

feuerfest, gibt Ihnen Sicherheit und Bernigung.  
Auch Einmauer-Kassetten sowie Kassa- und  
Bücherschränke, diverse Grössen, empfehlen  
ab Lager 102-8

**P. Gilmi & Co., „Z. Papyrus“, St. Gallen**  
Abteilung Büromöbel, Telefon 2 52 25

**EIDGENÖSSISCHE**  
VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT  
Feuer-, Einbruch-, Wasser-  
leitungs-, Glas-, Auto-Kasko-,  
Transport-, Valoren-,  
Kredit-, Kautions-  
ZÜRICH  
Gegr. 1881

**VERSICHERUNGEN**

**Buchhaltungsbureau**  
**FRISCH & Co.**  
vormals Hermann Frisch  
Weinbergstrasse 57  
Zürich  
Bureau gegr. 1899  
Telephon 6 46 30

Einrichtungen  
Nachtragungen  
Revisionen  
Bilanzen  
Steuerangelegenh.

besorgt:  
Z 2

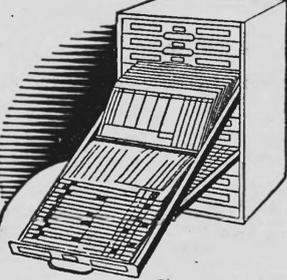
### Makulatur

Wir sind Abgeber von schönen, sauberen Handelsamts-  
blättern. Selbstabholer können die Bezugsbedingungen  
erfahren von der Administration des Blattes, Effinger-  
strasse 8, Bern, Telefon-216 60.

### Sägemehl

Liefert laufend und in ganzen Waggonladungen

**Brennstoff-AG., Olten**  
On 24



*Ein Spiegelbild  
Ihres Geschäftes*

Erhalten, sicherer disponieren, Verluste vermeiden  
und den Reingewinn vergrössern, können Sie,  
wenn Sie die STANDARD-Sichtkarte, das  
bewährteste Kontrollmittel, als zuverlässigen Mah-  
ner verwenden. Auch in Buchform erhältlich. Ver-  
langen Sie unverbindliche Beratung oder „Blätter  
für Organisation“ Nr. 20. Telefon 3 46 80

**bürofüller**  
ZÜRICH · MUNSTERHOF  
Genf: 83, rue Liotard

## Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG. in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag den 30. März 1944, vor-  
mittags 11 1/2 Uhr, im Hotel Löwen in Winterthur stattfindenden

### 44. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

- TRAKTANDEN:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung.
  2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
  3. Wahlen.
- Die Rechnung und der Revisorenbericht sind vom 20. März 1944 an zur Einsicht  
auf unserem Bureau in Pfungen aufgelegt. Mo Z 3  
Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem  
Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, unter schriftlicher Angabe der  
Aktiennummern, zu beziehen.

Pfungen, den 13. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

## Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

### EINLADUNG zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 28. März 1944, vormittags 11 Uhr 15, im Zunthaus zur Saffran,  
in Zürich

- TRAKTANDEN:
1. Entgegennahme des Jahresberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1943. Genehmigung der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1943 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
  2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
  3. Verwaltungsratswahlen.
  4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisorenbericht und dem  
Geschäftsbericht für das Jahr 1943 liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bieleher-  
weg 5, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversam-  
mlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Answeis über deren  
Besitz bis und mit Samstag den 25. März 1944 bei der Privatbank und Verwaltungsgesell-  
schaft, Börsengebäude, Zürich, bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht  
pro 1943 erhältlich ist. Z 108

Zürich, den 14. März 1944. Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Dr. C. STAEHELIN-STEHLI.

## Schweiz. Uniformenfabrik AG.

### XXIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 25. März 1944, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel Schweizerhof  
in Bern

- TRAKTANDEN:
1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1943.
  2. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
  3. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
  4. Statutarische Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht und Bericht  
der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft in Bern und in den  
Zweiggeschäften Zürich, Genf und Lausanne den Aktionären zur Einsicht-  
nahme auf.

Eintrittskarten werden gemäss Artikel 7 der Gesellschaftsstatuten bis  
zum Abend des 24. März 1944 verabfolgt. 220

Bern, den 18. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

## Pfister

**SCHILDER**  
für alle Zwecke  
E. PFISTER & CIE  
Tel. 8 09 23 Zürich 6

### Zu kaufen gesucht

1-2 neue oder gebrauchte  
**Rechen-  
maschinen,**

Marke „Monroe“, Hand-  
betrieb. St-1 5  
Offerten unter P 20224 H  
an Publicitas Moutier.

## WESTSCHWEIZ

Die Vertretung Ihrer Interessen in  
der Westschweiz übernehmen wir  
zu kulantem Bedingungen.  
Wir sind bei Verwaltungen, Indu-  
strie, Warenhäusern, Drogerien, Pa-  
peterien, Haushaltgeschäften usw.  
bestens eingeführt.

**E. Sterchi & Co**  
Rue du Cendrier 28, Genf  
Telephon 2 44 21

10-2

## Parkhotel Ober AG., Interlaken

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch 29. März 1944, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Spar- und Leihkasse  
in Bern

- TRAKTANDEN:
1. Protokoll.
  2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1943.
  3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
  4. Wahl der Kontrollstelle.
  5. Unvorhergesehenes.
- 222

Bern, den 13. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

## Tricouni SA., Genève

Rue Pierre-Fatio 14

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le mardi 28 mars 1944, à 21 heures, au siège social.

- ORDRE DU JOUR:
1. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1943.
  2. Rapport des contrôleurs.
  3. Ratification du dividende.
  4. Nominations statutaires.
- Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de  
Messieurs les actionnaires, dès ce jour, au siège social.  
D'autre part, Messieurs les actionnaires sont informés que, pour pouvoir  
prendre part à l'assemblée, leurs titres doivent être déposés au plus tard  
un jour avant l'assemblée au siège social. X 44
- LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.